



Detailansicht des Registereintrags

Nachwuchsstiftung Maschinenbau

Stand vom 23.01.2025 09:00:32 bis 28.05.2025 08:57:41

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R004162
Ersteintrag:	12.04.2022
Letzte Änderung:	23.01.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	19.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Lyoner Str. 18 60528 Frankfurt am Main Deutschland Telefonnummer: +495205742558 E-Mail-Adressen: andre.wilms@nws-mb.de Webseiten: <u>nachwuchsstiftung-maschinenbau.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,02

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Andre Wilms**

Funktion: Geschäftsführer

2. Peter Bole

Funktion: Aufsichtsrat Vorsitz

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Peter Bole****2. Andre Wilms****Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

Interessen- und Vorhabenbereiche (1):

Berufliche Bildung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Nachwuchsstiftung Maschinenbau ist als gemeinnützige Gesellschaft auf die Förderung der beruflichen Bildung und die Information von Schüler*innen zu den Berufsbildern und Ausbildungsinhalten aller Metallberufe ausgerichtet. Themen wie Digitalisierung in der Produktion, neue Verfahren und die Umsetzung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Produktion beeinflussen auch die inhaltliche Ausrichtung der Ausbildung in allen Berufsbildern mit Bezug zur Produktion.

Die Nachwuchsstiftung Maschinenbau greift diese Herausforderungen in Gesprächen mit der Politik und den zuständigen Behörden auf und steht im Dialog mit Berufsschulen und Kammern bundesweit.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (6):

1. Forschungszentrum Jülich

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Jülich

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Projekt: 5G Lernorte OWL

Das Projekt „5G-Lernorte OWL“ dient zum einen dazu, die Berufsschulen an das 5G-Netz anzuschließen. Zum anderen sollen Lehrkräfte und Auszubildende mit der Technologie vertraut gemacht werden, wofür die Nachwuchsstiftung Maschinenbau eigene Fachschulungen entwickeln wird. „Diese Schulungen sind von zentraler Bedeutung, um das im Projekt generierte Wissen nahtlos in die Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen in NRW zu transferieren.“

2. Ministerium Baden-Württemberg

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Karlsruhe

Betrag: 210.001 bis 220.000 Euro

Projekt: DiKliMa - Digitalisierung, Klimamanagement, und Mitarbeitergewinnung und Mitarbeiterbindung

Bei dem Projekt handelt es sich um eine Qualifizierungsoffensive, die sich an KMU aus dem Maschinen- und Anlagenbau in Baden-Württemberg richtet.

3. Bundesinstitut für Berufsbildung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Projekt: SEARCH (Intelligenter digitaler Bildungsraum zur problem- und nutzerorientierten Suche von digitalen Lerninhalten)

SEARCH verfolgt das Gesamtziel, durch die Entwicklung und Erprobung eines KI-gestützten Assistenzsystems zum adaptiven Lernen und den technologischen und fachlich-didaktischen Ausbau der Lernplattform MLS für die bedarfsgerechte berufsbezogene Weiterbildung (bWB) einen Beitrag zur Erhöhung der Teilnahme an bWB (insbesondere für KMU im produzierenden Gewerbe) sowie zur Transparenz des damit verbundenen Kompetenzaufbaus zu leisten.

4. Land NRW

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Düsseldorf

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Projekt: MatchME

Das Projekt hat die passgenaue Besetzung von Ausbildungsplätzen KMU des produzierenden Gewerbes zum Ziel.

Das Vorhaben umfasst dabei drei Kernaktivitäten, um die passgenaue Besetzung von Ausbildungsplätzen in KMU zu unterstützen:

- Sensibilisierung, Beratung und Qualifizierung von KMU zum Ausbildungsmarketing und -recruiting 4.0
- Erprobung innovativer Matching-Formate zur Erhöhung der Sichtbarkeit von KMU auf dem Ausbildungsmarkt
- Begleitung der KMU bei der Vorbereitung unterstützungsbedürftiger junger Menschen auf die Ausbildung

5. **Land NRW**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Düsseldorf

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Projekt: ZQDFgoes.digital

Ziel des Projektes ist die Verstetigung der Zusatzqualifikation Digitale Fertigungsprozesse mittels eines Transferkonzeptes für technisch-gewerbliche Schulen und Unternehmen in Nordrhein-Westfalen. Im Zuge der Digitalisierung ist der Bedarf an qualifizierten Fachkräften für die Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus ungebrochen hoch. Durch die Qualifikation von jungen Menschen parallel zu ihrer Berufsausbildung können klassische Berufsbilder mit zusätzlichen Fähigkeiten und Kenntnissen angereichert werden. Damit stehen dem Unternehmen gut qualifizierte Fachkräfte bereits kurz- bis mittelfristig zur Verfügung und können den vorherrschenden Bedarf an technologie-, prozess- und datenorientierten Kompetenzen decken. Für die Umsetzung der Zusatzqualifikation sollen digitale Lehr- und Lernarrangements entwickelt werden, die das vorhandene Präsenzkonzent der Zusatzqualifikation innovativ ergänzen und eine Verstetigung ermöglichen.

6. **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn

Betrag: 270.001 bis 280.000 Euro

Förderung bedarfsgerechter beruflicher Qualifizierung- und Jugendbeschäftigung in Nigeria.

Schenkungen und sonstige leibzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

1.250.001 bis 1.260.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (7):**1. Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken Frankfurt am Main**

Betrag: 540.001 bis 550.000 Euro

Durchführung von Beratung von Ausbildungsbetrieben und Berufsschulen sowie Schulung von Ausbilder*innen und Lehrer*innen.

2. Verband des Deutschen Maschinen und Anlagenbaus

Betrag: 540.001 bis 550.000 Euro

Durchführung von Beratung von Ausbildungsbetrieben und Berufsschulen sowie Schulung von Ausbilder*innen und Lehrer*innen.

3. DMG Mori Aktiengesellschaft

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Entwicklung von neuen Lehr- und Lernkonzepten als auch von Printmedien und Digitalen Medien für die berufliche Bildung.

4. Siemens AG

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung und Nachwuchsbegeisterung für gewerblich-technische Ausbildungsberufe des Maschinen- und Anlagenbaus.

Entwicklung und Durchführung von Weiterbildungsangeboten für Auszubildende und Lehrkräfte.

5. Beckhoff Automation GmbH & Co. KG

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Entwicklung und Durchführung von Pilotprojekten zur Qualifizierung von Auszubildenden und Lehrkräften zu Themen der Digitalisierung.

6. Jungheinrich Aktiengesellschaft

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Für Aktivitäten zur Nachwuchsgewinnung und Nachwuchsbegeisterung als auch für Qualifizierungen von Multiplikatoren in der beruflichen Bildung zu Themen der Digitalisierung.

7. Hartmetall-Werkzeugfabrik Paul Horn GmbH

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Für Aktivitäten zur Nachwuchsgewinnung und Nachwuchsbegeisterung als auch für Qualifizierungen von Multiplikatoren in der beruflichen Bildung zu Themen der Digitalisierung.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

[Bilanz-Anhang.pdf](#)